



OFFENER KANAL DESSAU

PRESSEMITTEILUNG

Dessau-Roßlau, 3. Juli 2009

Drehstart für „Gebratene Tauben“

Offener Kanal Dessau realisiert neues Filmprojekt

Am Sonntag, dem 12. Juli 2009 beginnen die Dreharbeiten für das Filmprojekt des Offenen Kanal (OK) Dessau „Gebratene Tauben“. Eine Woche lang wird das Filmteam in Dessau – in der Stadt und im „Dschungel“ des Gartenreiches – unterwegs sein und alle Szenen abdrehen.

Als Kameraleute wurden Ralf Glaser und Lutz Zoglauer von der Chemnitzer Filmwerkstatt gewonnen. Die beiden Kameramänner betreuen schon seit 1983 Filmprojekte. In ihrer Filmwerkstatt, zu der auch ein Clubkino gehört, kann jedermann mit ihrer Unterstützung seinen eigenen Streifen realisieren. Internationale Aufmerksamkeit erlangten Zoglauer und Glaser mit dem Kinospielefilm „Wochentage“ von Carsten Gebhardt, der in den Wettbewerben des 59. Edinburgh International Film Festival und der 39. Internationalen Hofer Filmtage sowie bei Rencontres International Paris/Berlin gezeigt wurde. Auch der Kurzfilm „Duell in Griesbach“ von Olaf Held feierte Erfolge, darunter bei den Festivals 36. Internationales Shortfilm Festival Tampere (Finnland) 2007, 60. Festival de Cannes (Frankreich) 2007, Palm Springs International Festival Of Short Films & Short Film Market (USA) 2007 und MAX! Festival of German Films (Hong Kong) 2007.

Der Kurzfilm „Gebratene Tauben“, der sich auf durchaus skurrile Weise mit der aktuellen Krise auseinandersetzt, entsteht mit Profi- und Laiendarstellern in der Regie von Maman Salissou Oumarou und Rolf Teigler, die gemeinsam das Drehbuch verfassten. In die weibliche Hauptrolle schlüpft die Neubrandenburger Schauspielerin Annette Wurbs, die als Puppenspielerin, Erzählerin und Regisseurin mit eigenen Produktionen zu erleben ist. Mit Gastspielen war sie bislang in Europa, Indien, Südamerika und den USA zu sehen. Der Bühnen-, Film- und Fernsehdarsteller Hans-Jürgen Müller-Hohensee, seit 1975 am Anhaltischen Theater Dessau durch die Schauspielliebhaber auch mit eigenen Inszenierungen gefeiert, übernimmt neben Oumarou eine der beiden männlichen Hauptrollen.

Die mit dem Film „Mama“ von Maman Salissou Oumarou gewonnenen Preisgelder bilden die finanzielle Grundlage für das Projekt. Gefördert wird „Gebratene Tauben“ vom Lokalen Aktionsplan für Demokratie und Toleranz der Stadt Dessau-Roßlau (LAP). Zudem wurden bei der Landeszentrale für politische Bildung, den Gesellschaftern und der Stadtparkasse Dessau Förderungen beantragt. Das Vorhaben wird in Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau realisiert und durch den Werkleitz Gesellschaft e. V. unterstützt.

Der OK Dessau hat im November 1999 seinen Betrieb aufgenommen. Er wird durch die Landesmedienanstalt Sachsen-Anhalt gefördert und lizenziert sowie durch die Stadt Dessau-Roßlau, die Bundesagentur für Arbeit und weitere, projektbezogene Partner und Förderer unterstützt.

Weitere Infos: Edith Strasburger, Tel.: 03 40 – 220 85 30

Pressekontakt: maren franzke, T./Fax: 030 – 97 00 50 73 // Funk: 01 71 – 172 19 03

**Offener Kanal Dessau; Poststraße 6; 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 – 220 85 30; Fax: 03 40 – 220 85 28; E-Mail: ok@ok-dessau.de
www.ok-dessau.de**